



# BADISCHE ÖKUMENE-NACHRICHTEN

## Winter 2017/18



aus Ökumene, Mission und Kirchlichem Entwicklungsdienst

### HIGHLIGHTS

#### INTERNATIONALE JUGENDBEGEGNUNG



© Michael Hentschel

14 junge Erwachsene aus Ghana, Indien, Indonesien und Deutschland trafen sich Ende September in Baden und nahmen bis Mitte Oktober am Seminar „Global Youth in Partnership“ teil. Sie repräsentierten die Partnerschaften, die zwischen Kirchenbezirken der EKiba und Partnerbezirken in Übersee bestehen. Die erste Woche des buntgemischten Programmes fand im Seminarhaus Neusatz im Nordschwarzwald statt. Informationen zu Luther, diverse Diskussionsrunden, verschiedene Ausflüge und die Workshop-Vorbereitung für den YouVent boten abwechslungsreich die Möglichkeit, über „Gott und die Welt“ zu reden. Die 19- bis 26-Jährigen tauschten sich über die sehr unterschiedliche Rolle der Kirche, speziell in der Jugendarbeit, genauso aus wie über die Bedeutung von Reformation heute und formulierten daraus neue Thesen. Länderabende und das gemeinsame Kochen veranschaulichten die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Länder. Das YouVent vom 6. bis 8. Oktober in Bretten und der Aufenthalt in Familien der Partnergemeinden weckten Begeisterung und den Wunsch nach noch mehr Partnerschaft, zum Beispiel mit wechselnden Gastgeberländern und Gegenbesuchen. Das Gefühl, sich auch in der Ferne wohl und zu Hause zu fühlen, verband am Ende alle Teilnehmenden. *Kirsten Stuckenhoff, Praktikantin*

[www.ekiba.de/html/content/internationale\\_partnerschaften.html](http://www.ekiba.de/html/content/internationale_partnerschaften.html)

#### ÖKUMENISCHE RAHMENVEREINBARUNG

Im Rahmen eines feierlichen Tauferinnerungsgottesdienstes unterzeichneten Landesbischof Cornelius Bundschuh und Erzbischof Stephan Burger die „Vereinbarung zur ökumenischen Zusammenarbeit“ zwischen der Evangelischen Landeskirche und der Erzdiözese.

Sie knüpft an die „Rahmenvereinbarung für ökumenische Partnerschaften“ von 2004 an und soll in ihrer aktualisierten Form auch die ökumenische Zusammenarbeit in den Dekanaten und Arbeitsbereichen fördern. Die Vereinbarung betont, dass neben der „bilateralen Ökumene“ auch die Zusammenarbeit mit anderen Mitgliedern der „Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen“ und der „Gemeinden anderer Sprache und Herkunft“ wichtig ist. Erstmals wurde im Rahmen der neuen Vereinbarung auch die ökumenische Zusammenarbeit auf landeskirchlicher bzw. diözesaner Ebene festgehalten. Für Gemeinden und Bezirke, die ihre alte Vereinbarung aktualisieren möchten oder eine neue erarbeiten wollen, steht das „Formular zum Ausfüllen“ auf der Website bereit.

[www.ekiba.de/html/content/oekumene\\_vor\\_ort.html](http://www.ekiba.de/html/content/oekumene_vor_ort.html)



© Ulli Deck

### HINTERGRUND

#### DREI GEMEINDEN, EINE GEMEINSCHAFT?

*It's a long, long way.* Dieser lange Weg soll in Freiburg zu einem „Interkulturellen Kirchenzentrum“ führen. Was steckt dahinter?

Als die Pfarrgemeinden in Freiburg neugeordnet wurden, entschied die Petrus-und-Paulus-Gemeinde im zentrumsnahen Viertel Unterwiehre, in ihrem Gemeindezentrum ein interkonfessionelles Profil zu entwickeln.

Die Kooperation mit der anglikanischen Gemeinde, die schon in der Petruskirche zu Gast war, wurde gestärkt. Seit 2016 nutzt auch eine afrikanische baptistische Gemeinde die Petruskirche. So entstand nicht nur ein Haus für drei Gemeinden verschiedener Konfession, sondern vor allem auch ein internationales Haus. (b.w.)

Der Prozess, der zu einer „Gemeinschaft von Gemeinden“ führen soll, ist nicht immer einfach: Die (kirchlichen) Kulturen sind sehr unterschiedlich. Migrationsgemeinden sind strukturell gesehen Freikirchen. Ihre Mitglieder kommen aus einem großen Einzugsgebiet und beteiligen sich intensiv. Sie sind Kirchen für Familien und fühlen sich als eine große Ersatzfamilie in der Fremde. Es geht im Projekt deshalb bewusst nicht um einen Prozess in der Richtung einer Gemeinde, sondern um die gegenseitige Öffnung von bestehenden Angeboten. Darüber hinaus wird eine beschränkte Zahl von neuen gemeinsamen Angeboten entwickelt: Theologische Kurse, gemeinsame Ausflüge und koordinierte Jugendarbeit. Pfarrer und Chöre wirken in den Gottesdiensten der jeweils anderen mit. Gut funktioniert bereits der gemeinsame jährliche Gottesdienst, die zweisprachige „conversation group“ und das regelmäßige

gemeinsame Frühstück. Eine Koordinierungsgruppe begleitet die Arbeit. In dieser Gruppe sind die Pfarrer und Ältesten aus den drei Gemeinden vertreten.

*It's a long, long way*, aber auch ein hoffnungsvoller Weg. Es wächst Vertrauen und entsteht Neues. Unvertrautes wird bekannt. Aber es bleibt auch ein Wagnis: Kann man die eigene Gemeindearbeit stärken, indem man die Kooperation stärkt? In der Theorie der interkulturellen Gemeindearbeit gibt es drei Modelle: Das Modell der Parallelwelten (unter einem Dach und doch keine Berührung), der Schwesterkirchen (unter einem Dach und ab und zu Berührung) und der Integration (aus zwei Gemeinden wird eine Gemeinde). In Freiburg wird, etwas Viertes erprobt: das Modell der hybriden Gemeinde: Eine Gemeinschaft aus Gemeinden soll wachsen.

*Pfr. Tim van de Griend*

## BLICK NACH VORN

### ZWEI EUROPÄISCHE VERSAMMLUNGEN 2018

„Ihr werdet meine Zeugen sein“ - unter diesem Thema tagt die Konferenz Europäischer Kirchen (KEK) im Juni im Serbischen Novi Sad, die Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) trifft sich im September in Basel unter dem Motto »befreit - verbunden - engagiert«. Jahrestagung und Fachgruppen haben sich bereits mit den Themen beschäftigt. Wir bleiben dran und werden die Ergebnisse beim badischen Ökumenetag am 20. Oktober 2018 diskutieren.

Zum Weiterlesen: GEKE [www.leuenberg.eu](http://www.leuenberg.eu), KEK: [www.ceceurope.org](http://www.ceceurope.org)

### 175 JAHRE GAW-BADEN

Das GAW feiert dieses Jubiläum im Rahmen der jährlichen GAW Vertreterversammlung mit einem Fest der Begegnung am Montag, dem 22.1.2018 in Bad Herrenalb. Zahlreiche Gäste aus den Partnerkirchen in Österreich, Polen, Tschechien, der Slowakei, Ungarn, Rumänien und Italien haben bereits zugesagt. Es soll Zeit sein für einen Blick zurück, aber vor allem auch für einen Blick nach vorn: Wie können wir auch in Zukunft gemeinsam unser Christ-Sein leben und uns gegenseitig unterstützen - evangelisch weltweit verbunden?

Weitere Informationen: [gaw-baden@ekiba.de](mailto:gaw-baden@ekiba.de)

### ZWISCHEN DEN WELTKLIMAGIPFELN

Als eine hochrangige Delegation der vier großen Kirchen in Baden-Württemberg (4 K) gemeinsam mit Vertretern unserer elsässischen Partnerkirche im Dezember 2015 zur Weltklimakonferenz nach Paris reiste, war die Freude über diese Sternstunde internationaler Diplomatie groß. Sie hat die Bereitschaft zur Allianzbildung unter den Kirchen verstärkt: Am 18.12.2017 werden die 4 K in Stuttgart ein gemeinsames „Bündnis für Klimagerechtigkeit“ verkünden. Gleichzeitig gehen unsere Bemühungen weiter, „Klimabrücken“ mit unseren Partnerkirchen im Globalen Süden zu bauen. Anlässlich des Weltklimagipfels in Bonn, konnte ein „Klimazeuge“ aus einer unserer indonesischen Partnerkirchen auf die bereits eingetretenen Folgen des Klimawandels in seiner Heimat aufmerksam machen, aber auch aufzeigen, was vor Ort dagegen unternommen wird. Der „**Entwicklungspolitische Strategietag** der 4 K“, der am **25.1.2018**, ab 10:15 Uhr im Paul-Gerhardt-Gemeindehaus in Karlsruhe stattfindet, konzentriert sich auf die Weiterarbeit: Dr. Karsten Sach, deutscher Verhandlungsführer bei den Weltklimakonferenzen sowie Sabine Minninger (Brot für die Welt) und Ann-Kathrin Schröder (Misereor), die Klimaexpertinnen der beiden Hilfswerke, werden referieren. Dazu sind alle Interessierten eingeladen.

Anmeldung bitte bei: [Peter.Scherhans@ekiba.de](mailto:Peter.Scherhans@ekiba.de)

## KURZNACHRICHTEN

### • Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens:

- Mit großem Erfolg hat der **grenzüberschreitende Fahrradpilgerweg** „Information - Reformation - Transformation“ stattgefunden.

Berichte und Erfahrungen auf [www.ekiba.de/fahrradpilgern](http://www.ekiba.de/fahrradpilgern)

- Am 7. Juli 2018 jährt sich die Verabschiedung des Vertrags zum **Atomwaffenverbot** durch 122 Staaten der UN-Vollversammlung 2017. Aus diesem Anlass plant das Forum Friedensethik einen Friedenspilgerweg zum Fliegerhorst Büchel in der Eifel, auf dem US-amerikanische Atomwaffen lagern. Informationen bei:

Theo Ziegler, [zieglertheodor@wanadoo.fr](mailto:zieglertheodor@wanadoo.fr) oder Dr. Dirk-M. Harmsen, [dmharm@web.de](mailto:dmharm@web.de)



Fahrradpilgerinnen am Rheinfall - © EKIBa

- **Epiphania-Aktion:** Auch in dieser Weihnachtsausgabe der Badischen Ökumene-Nachrichten finden Sie wieder als besonderen Gruß aus der Evangelischen Mission in Solidarität (EMS) Gottesdienstbausteine für den Gottesdienst an Epiphania, diesmal zu einer „Epiphania Collage“ des Künstlers Anwar Boulos Haddadin aus Jordanien. Bitte beachten Sie auch die darin enthaltenen Materialien für Kindergottesdienst und Grundschule.
- „**Wasser für alle**“ ist das Thema der 59. Aktion von **Brot für die Welt**. Informationen zu den „badischen Projekten“ finden Sie auf: [www.diakonie-baden.de/de/helfen-spenden/brot-fuer-die-welt/](http://www.diakonie-baden.de/de/helfen-spenden/brot-fuer-die-welt/)
- **Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Baden-Württemberg:** Nach einer langen Phase von Gesprä-

chen wurden durch die beiden Delegiertenversammlungen der ACK 2017 die Neuapostolische Kirche Süddeutschland und der Bund Evangelischer Täufergemeinden als Gastmitglieder (in „beratender Mitwirkung“) aufgenommen. [www.ack-bw.de](http://www.ack-bw.de)

- „**Moving in the Spirit - Called to Transforming Discipleship**“ heißt das Thema der 12. **Weltmissionskonferenz** des ÖRK, die vom 8. - 13. März 2018 in Arusha, Tansania tagt.
- **Der Zentralaussschuss des ÖRK** wird bei seiner Sitzung im Juni 2018 über Ort und Thema seiner nächsten Vollversammlung entscheiden. Auch die EKD hat eine Einladung ausgesprochen und bewirbt sich mit „Karlsruhe“ um die Austragung der 11. Vollversammlung. [www.oikoumene.org](http://www.oikoumene.org)

## ABTEILUNG MISSION UND ÖKUMENE

### NEUE MITARBEITENDE STELLEN SICH VOR

**Bettina Fuhrmann**, seit 15.08.17  
Landeskirchliche Beauftragte für  
Mission & Ökumene Mittelbaden:

Kaum hatte ich die Stelle in der Abteilung für Mission und Ökumene angetreten, ging es schon zur Synode der Waldenserkirche nach Torre Pellice. So wurde gleich deutlich, in welcher anderen und weiteren Bezügen ich nun arbeite. 26 Jahre lang war ich Pfarrerin in Gemeinden in Karlsruhe, am Hochrhein, in Mannheim und in Weingarten. Überall war die Ökumene ein Arbeitsschwerpunkt. Als Landessynodale gehörte ich der Fachgruppe *Ökumene in Europa* an und nahm an der *Dritten Europäischen Ökumenischen Versammlung* in Hermannstadt teil. Der Blick in die weltweite Christenheit wurde in der Direktpartnerschaft der Kirchengemeinde Weingarten mit der Jumin-Gemeinde in Südkorea geschärft, die ich auch besuchen konnte. Jetzt freue ich mich auf die gemeinsame Arbeit mit Ihnen in Mission und Ökumene, vor Ort, in Europa und weltweit!



© Mission und Ökumene

**Prof. Dr. John Samuel Raj**, seit 1.10.17  
neuer  
ökumenischer  
Mitarbeiter:

Ich bin ordinierter Pfarrer der Church of South India. Geboren 1956, bin ich im Südwesten Indiens, im Bundesstaat Kerala, aufgewachsen. Nach meiner theologischen Ausbildung war ich dort in mehreren Gemeinden als Pfarrer tätig. Nach ersten Dozentenjahren an einer theologischen Ausbildungsstätte in Kerala, haben meine Frau, Dr. phil. Bissy Raj, und ich in den Jahren 1995-2000 in Hamburg in der Missionsakademie gelebt. Dort habe ich an der Universität Hamburg den Doktor der Theologie im Fach *Altes Testament* erworben. Nach Indien zurückgekehrt, habe ich als Professor für Altes Testament am United Theological College (UTC) in Bangalore unterrichtet. Ab 2009 war ich zudem Rektor dieser ökumenisch orientierten theologischen Ausbildungsstätte mit Studierenden aus vielen Teilen Indiens. Meine Frau war ebenfalls am UTC Dozentin für Sanskrit und Literatur. Wir haben zwei erwachsene Töchter, Hima und Hita, und drei Enkelkinder. Wir freuen uns auf die Arbeit in der badischen Landeskirche!



© Drs. John Samuel und R. N. Bissy Raj, Foto: privat

## LINKS ZU MATERIALIEN UND INFORMATIONEN

- **Gebetswoche für die Einheit der Christen:** [www.oekumene-ack.de/themen/geistliche-oekumene/gebetswoche/2018/](http://www.oekumene-ack.de/themen/geistliche-oekumene/gebetswoche/2018/)
- **GAW-Material aus der Geschäftsstelle:** Jahreslosungskarte (0,25 €) [www.gaw-baden.de](http://www.gaw-baden.de) Arbeitshilfe zum Einschulungsgottesdienst in die Grundschule zum Schulanfang: [www.gustav-adolf-werk.de/schulanfaengergottesdienste.html](http://www.gustav-adolf-werk.de/schulanfaengergottesdienste.html)
- **EMS:** Bibelprojekt: [www.ems-online.org/weltweit-aktiv/internationales-bibelprojekt/](http://www.ems-online.org/weltweit-aktiv/internationales-bibelprojekt/), Kinderprojekt: [www.ems-friends.org](http://www.ems-friends.org); Epiphaniasmaterialien: [www.ems-online.org/gemeindeservice/materialien/fuer-den-gottesdienst/](http://www.ems-online.org/gemeindeservice/materialien/fuer-den-gottesdienst/)
- **Aktuelle Informationen über Kirchen in Osteuropa:** Die neuen Länderinformationshefte der Informations- und Kontaktstelle Osteuropa (IKOE) finden Sie unter: [www.ekd.de/Informations-und-Kontaktstelle-Osteuropa-IKOE-22782.htm](http://www.ekd.de/Informations-und-Kontaktstelle-Osteuropa-IKOE-22782.htm)
- Die „**Handyaktion**“ zieht weite Kreise: [www.handy-aktion.de](http://www.handy-aktion.de) Material und Infos: [peter.scherhans@ekiba.de](mailto:peter.scherhans@ekiba.de)
- **Fördermöglichkeiten** für entwicklungspolitische Seminare und Begegnungsreisen durch Brot für die Welt: Beratung durch [peter.scherhans@ekiba.de](mailto:peter.scherhans@ekiba.de), [www.info.brot-fuer-die-welt.de/inlandsfoerderung-partnerschaftsprojektefonds](http://www.info.brot-fuer-die-welt.de/inlandsfoerderung-partnerschaftsprojektefonds)
- **„Glaubenskurs - interkulturell“:** [www.interkulturellerglaubenskurs.de](http://www.interkulturellerglaubenskurs.de) / Arbeitshefte können im Webshop bestellt werden: [www.shop.ekiba.de/fachbereiche/missionarische-dienste.html](http://www.shop.ekiba.de/fachbereiche/missionarische-dienste.html). **Mehrsprachiges Gottesdienstmaterial** ist eingestellt auf [www.ekiba.de/html/content/gemeinden\\_anderer\\_sprache\\_und\\_herkunft.html](http://www.ekiba.de/html/content/gemeinden_anderer_sprache_und_herkunft.html)

## SAVE THE DATE - ÖKUMENISCHE GELEGENHEITEN 2018

„Fit in Ökumene“: Unter diesem Motto bieten wir 2018 drei Tagungen für Gemeindebeauftragte für Mission und Ökumene und alle ökumenisch Engagierten und Interessierten an. Im März geht es um die nachhaltigen Entwicklungsziele, im Juni um die Arbeit von Brot für die Welt in Berlin und im November um Christen im Nahen Osten. Vielleicht ist auch für Sie etwas dabei!

2018 findet am Samstag, dem 20. Oktober wieder ein **Badischer Ökumenetag** statt, bei dem auch das 10-jährige Bestehen des Internationalen Konvents Christlicher Gemeinden auf dem Programm steht. Bitte jetzt schon vormerken!

### JANUAR

- 7.: Epiphania-Gottesdienst (mit EMS-Materialien)
- 22.-23.: 175 Jahre GAW in Baden - Festtag und Vertreterversammlung im Haus der Kirche in Bad Herrenalb
- 18. - 25.: Gebetswoche für die Einheit der Christen „Deine rechte Hand, Herr, ist herrlich an Stärke“
- 25.: Entwicklungspolitischer Strategietag der vier Kirchen in Baden-Württemberg in Karlsruhe
- 28.: Ökumenischer Bibelsonntag

### FEBRUAR

- 14.: "Christ Sein in Europa" Eröffnung der Jahressammlung des GAW in Baden mit Vortrag von Dr. Jeanette Behringer, Zürich und anschließendem Heringessen, Karlsbad-Langensteinbach
- 20. Treffen der Bezirksbeauftragten in Nordbaden

### MÄRZ

- 2.: Weltgebetstag der Frauen „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ aus Surinam, Südamerika
- 9. - 10.: Theologische Jahrestagung des IKCG in Rastatt
- 23. - 24.: „Fit in Ökumene“ Tagung für Ökumenebeauftragte und Interessierte in St. Peter: „Nachhaltigkeitsziele als lokale und weltweite Herausforderung“ mit Dr. Joy Alemazung. (Verantwortlich: E. Deusch)

### APRIL

- 8. - 19.: Begegnungsreise in die Ev. Kirche am La Plata (Argentinien und Uruguay) mit dem GAW in Baden
- 9. - 20.: Interkulturelles Pfarrkolleg mit der Presbyterian Church in Cameroon

### MAI

- 6.: Sonntag der Weltmission
- 10. - 20.: Gebetswoche für die Einheit der Christen
- 17.: Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen mit Erzbischof Burger und Landesbischof Cornelius-Bundschuh

### JUNI

- 31.5. - 2.6.: „Fit in Ökumene“: Studienreise für Ökumenebeauftragte und Interessierte zu Brot für die Welt, Berlin. (Verantwortlich: B. Fuhrmann)

### JULI

- 13. - 14.: Werkstatt Transformation, Bad Herrenalb
- 16. - 18.: Jahrestagung Ökumene, Mission und kirchl. Entwicklungsdienst, Bad Herrenalb

### SEPTEMBER

- 23.: Interkulturelle Gottesdienste
- 23. - 29.: Interkulturelle Woche

### OKTOBER

- 20.: badischer Ökumenetag und 10-jähriges Jubiläum des IKCG, Karlsruhe, Paul-Gerhardt-Gemeinde

### NOVEMBER

- 16. - 17.: „Fit in Ökumene“-Tagung für Ökumenebeauftragte und Interessierte in Ritschweiler: „Die Situation der Christen in Nahost“ (Verantwortlich Dr. G. v. Kloeden)
- 25.: Partnerschaftstag Baden in Karlsruhe

### DEZEMBER

- 10.: Ökumenisches Hausgebet im Advent „Hoffnung, die weiter trägt“

## KONTAKTE

### ABTEILUNG MISSION UND ÖKUMENE

*im Evangelischen Oberkirchenrat:  
Postfach 22 69, 76010 Karlsruhe*

- **KRin Anne Heitmann**, Abteilungsleiterin, Tel.: 0721 9175-387, (anne.heitmann@ekiba.de)
- **Pfr Peter Scherhans**, Landeskirchlicher Beauftragter für den Kirchlichen Entwicklungsdienst, Tel.: 0721 9175-389, (peter.scherhans@ekiba.de)
- **Pfrin Bettina Fuhrmann**, Landeskirchliche Beauftragte für Mission und Ökumene **Mittelbaden**, Schwerpunkt: Ökumene vor Ort, Gemeinden anderer Sprache und Herkunft Tel.: 0721 9175-390, (bettina.fuhrmann@ekiba.de)
- **Pfrin Andrea Schweizer**, Geschäftsführerin **Gustav-Adolf-Werk - Hauptgruppe Baden**, Tel.: 0721 9175-334, (andrea.schweizer@ekiba.de)
- **Projekt Reduktion Rüstungsexport: Kiflemariam Gebrewold**, Tel.: 0721 9175-392, (Kiflemariam.Gebrewold@ekiba.de)

### Ökumenestellen in Nord und Süd:

- **Pfrin Dr. Gesine v. Kloeden**, Landeskirchliche Beauftragte für Mission und Ökumene **Nordbaden**, Schwerpunkt Europa Steingasse 1, 69469 Weinheim, Tel.: 06201 52796 (gesine.kloeden@ekiba.de)
- **Pfr Eberhard Deusch**, Landeskirchlicher Beauftragter für Mission und Ökumene **Südbaden**, Schwerpunkt Partnerschaften, Kappler Straße 21, 79117 Freiburg, Tel.: 0761/69657453 (mission-oekumene.suedbaden@ekiba.de)
- **Prof. Dr. John Samuel Raj**, Ökumenischer Mitarbeiter, Obere Neckarstr. 18/1, 69117 Heidelberg, Tel.: 06221 3543480, (john56utc@gmail.com)
- **Projekt „Gemeinsam Kirche gestalten“: Pfr Teunis Marius van de Griend**, Lorettostraße 61, 79100 Freiburg, Tel.: 0176 47045499 (tim.vandegriend@ekiba.de)

### Weitere Kontakte:

- **Kontakt ACK:** PD Pfr Dr. A. Haizmann, Geschäftsstelle: Stafflenbergstr. 46, 70184 Stuttgart, Tel.: 0711 243114, ackbw@t-online.de, www.ack-bw.de
- **Kontakt Konferenz der Kirchen am Rhein:** Dekan Günter Ihle (guenter.ihle@kbz.ekiba.de)
- **Kontakt Friedensdienste:** Milena Hartmann (Milena.Hartmann@ekiba.de), www.freiwillige-vor.org; **Friedensethik:** Stefan Maaß (Stefan.Maass@ekiba.de)